

MEDIA INFORMATION

ADAC Media Newsletter - 11.08.2019

Kurz und kompakt: Das ADAC Motorsport-Wochenende - 11.08.2019

Zahl des Wochenendes: 780 Teilnehmer am Super-Wochenende

„Super-Wochenende“ für den ADAC Motorsport: In Deutschland, den Niederlanden und in Tschechien waren am Wochenende bei sechs Events 15 Rennserien des ADAC e.V. auf zwei und vier Rädern mit insgesamt rund 780 Teilnehmern am Start. In Zandvoort in den Niederlanden startete das ADAC GT Masters mit der ADAC Formel 4, ADAC TCR Germany und der ADAC GT4 Germany, bei der ADAC Rallye Sulingen in Niedersachsen fuhren die Deutsche Rallye-Meisterschaft, das ADAC Rallye Masters und der ADAC Rallye Cup. Auf zwei Rädern war das ADAC MX Masters mit seinen vier Klassen in Gaildorf zu Gast, die Nachwuchstalente des ADAC Junior Cup powered by KTM starteten in Most in Tschechien. Die Jüngsten fuhren am Wochenende beim ADAC Kart Cup in Oschersleben und im ADAC Mini- und Pocket-Bike Cup in Schaaheim.

ADAC GT Masters: Knappe Siege und Vettel-Podium

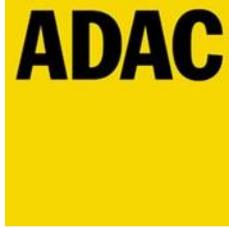
Das ADAC GT Masters erlebte in Zandvoort zur Saison-Halbzeit zwei hochspannende Rennen. Am Samstag sicherten sich die im Lamborghini von GRT Grasser antretenden Piloten Mirko Bortolotti und Christian Engelhart mit gerade einmal 0,365 Sekunden Vorsprung auf den Porsche von Timo Bernhard/Klaus Bachler den Sieg. Am Sonntag gewannen Ricardo Feller und Dries Vanthoor für Land Motorsport, knapp vor ihren Teamkollegen Max Hofer/Christopher Mies. Die Mercedes-Piloten Fabian Vettel und Philip Ellis standen als Dritte zum ersten Mal auf dem Podium. Die Tabellenführenden Patric Niederhauser/Kelvin van der Linde und ihre Rivalen Markus Pommer/Marvin Kirchhöfer erlebten schwierige Rennen. Niederhauser/van der Linde schafften es am Sonntag noch in die Punkte und bauten ihren Vorsprung vor dem nächsten Rennen auf dem Nürburgring damit auf 18 Punkte aus.

ADAC Formel 4: Viel Action, drei Sieger in Zandvoort

Wild ging es bei der ADAC Formel 4 in Zandvoort zu. Am Samstag begann das Wochenende mit dem ersten Sieg von Alessandro Famularo, der sich trotz einsetzendem Regen entschied auf Slicks zu starten - zurecht, denn der Regen hörte schnell wieder auf. Paul Aron gewann das erste Sonntags-Rennen, und am Nachmittag überstand Sebastian Estner erfolgreich mehrere Safety-Car-Phasen, um das dritte Rennen zu gewinnen. Theo Pourchaire fuhr in Zandvoort zwei Mal auf das Podest und führt die Meisterschaft mit 29 Punkten Vorsprung auf Arthur Leclerc an.

ADAC GT4 Germany: Titel-Kontrahenten in Zandvoort stark

Auch die ADAC GT4 Germany bot in Zandvoort zwei spannende Rennen auf. Am Samstag kämpften sich die BMW-Piloten Marius Zug und Gabriele Piana zu ihrem zweiten Saisonsieg. Die KTM-Fahrer Mads Siljehaug und Eike Angermayr fuhren zu Platz zwei, und sie präsentierten sich auch am Sonntag stark: Da passierte Siljehaug in den letzten Minuten noch den bis dahin führenden BMW von Hamza und Jusuf Owega und holte für sich und Angermayr den Sieg im zweiten Rennen. Damit haben alle



MEDIA INFORMATION

Meisterschafts-Kandidaten in Zandvoort gut gepunktet: Zug/Piana führen mit 92 Punkten, vor Siljehaug/Angermayr mit 84 Punkten und Hamza und Jusuf Owega mit 71 Punkten.

ADAC TCR Germany: Michelle Halder gewinnt in Zandvoort

Die ADAC TCR Germany erlebte in Zandvoort zwei Premieren-Siege: Hyundai-Pilot Max Hesse setzte sich im ersten Rennen gegen Mike Halder und Harald Proczyk durch und gewann zum ersten Mal. Das gelang am Sonntag dann auch Honda-Fahrerin Michelle Halder, sie startete von der Pole und verteidigte den Platz bis ins Ziel erfolgreich gegen die Konkurrenz. Antti Buri beendete das Rennen schließlich auf Platz zwei, Mike Halder stand als Dritter wieder auf dem Podium. Buri behauptet sich damit an der Tabellenspitze, hat 12 Punkte Vorsprung auf Harald Proczyk.

ADAC GT Masters bleibt in Zandvoort

Bis mindestens 2021 dürfen sich Fahrer, Teams und Fans auf spannende ADAC GT Masters-Rennen in Zandvoort freuen. Mit einem symbolischen Handschlag besiegelten Robert van Overdijk, CEO des Circuit Zandvoort, Erik Weijers, CSO Circuit Zandvoort, ADAC Geschäftsführer Lars Soutschka und ADAC Motorsportchef Thomas Voss die Fortsetzung der seit 2012 währenden, erfolgreichen Partnerschaft. "Zandvoort zählt bei Fans, Teams und Fahrern zu den populärsten Strecken im Kalender", so ADAC Geschäftsführer Lars Soutschka. "Die Strecke ist einmalig und die Zusammenarbeit mit den Kollegen vom Circuit Zandvoort sehr gut. Daher kommen wir auch in den beiden kommenden Jahren gerne an die Nordseeküste."

ADAC Rallye Deutschland: Die Starter der ADAC Rallye Deutschland 2019

2019 bietet die ADAC Rallye Deutschland wieder ein hochkarätiges Starterfeld. Natürlich sind die großen Namen der WRC mit dabei, wie Sébastien Ogier, Dani Sordo, Thierry Neuville und Ott Tänak. Tänak reist als WM-Führender (180 Punkte) nach Deutschland, und ist zugleich hier Vorjahres-Sieger. Hinter ihm liegen Ogier (158 Punkte) und Thierry Neuville (155 Punkte) in Schlagdistanz. Auch die WRC2 ist mit Namen wie Mads Ostberg, Kalle Rovanperä und Jan Kopecky stark besetzt. Dort mit dabei sind auch vier deutsche Rallye-Asse: der amtierende Deutsche Rallye-Meister Marijan Griebel, der 2019 dort in der Gesamtwertung führende Fabian Kreim, sowie Dominik Dinkel und Sebastian Schwinn.

ADAC MX Masters: Jeremy Seewer siegt in Gaildorf

Beim fünften Lauf des ADAC MX Masters in Gaildorf fuhr Jeremy Seewer souverän zum Sieg in der MX Masters-Klasse. Tanel Leok sicherte sich Tagesrang zwei und holte in der Meisterschaft ein paar Punkte auf Jens Gettemann auf. Der schaffte es in Gaildorf zwar nicht aufs Podium, doch er bleibt mit 17 Punkten Vorsprung auf Leok in der Gesamtwertung vorne. Den MX Youngster Cup entschied an diesem Wochenende der Däne Mikkel Haarup für sich. Der Sieg im MX Junior Cup 125 ging an Simon Längenfelder, und Edvards Bidzans siegte im MX Junior Cup 85.



MEDIA INFORMATION

Deutsche Rallye-Meisterschaft: Riedemann feiert Heimsieg in Sulingen

Christian Riedemann / Michael Wenzel haben die ADAC Rallye "Rund um die Sulinger Bärenklau" gewonnen. Sie meisterten die schwierigen Bedingungen am besten und setzten sich mit einem starken Finale gegen Fabian Kreim / Tobias Braun durch. Für Riedemann ist es der dritte Sieg bei seiner Heim-Rallye. Auch für den Zweitplatzierten Kreim gibt es Grund zur Freude: Er baut seine Meisterschafts-Führung auf Hermann Gassner jr. auf 22 Punkte aus. Die 2WD-Wertung ging an Gaststarter und Lokalmatador Nico Knacker. Die Tabellenführer Konstantin Keil / Stefanie Fritzensmeier schieden nach Getriebedefekt aus, liegen in der Gesamtwertung aber weiterhin vorne.

ADAC Rallye Masters: Dinkel schnellster Pilot und Division-2-Sieger

Patrik Dinkel / Felix Kießling siegten bei der ADAC Rallye "Rund um die Sulinger Bärenklau" in der Division 2 in einem Mitsubishi-Dreikampf und waren als Gesamt-Zehnte auch die Schnellsten im ADAC Rallye Masters. In der Gesamtwertung liegen sie somit punktgleich mit Carsten Mohe / Alexander Hirsch mit 75 Punkten auf Platz eins. Mohe / Hirsch dominierten in Sulingen im Renault Megane Maxi erneut Division 3. Nico Knacker / Ella Kremer siegten im Citroen C2R2 Max in der Division 4. Ernst-Georg Reinmann / Sven Metzger (Ford Fiesta) entschied ein Duell mit Tarek Hamadeh-Spaniol / Hanna Ostlender um den Sieg in der Division 5 für sich. Nils Hildebrandt / Giuliana Becker gewannen die Division 6 im DS3 R1.

ADAC Rallye Cup: Munster gewinnt zum zweiten Mal in Folge

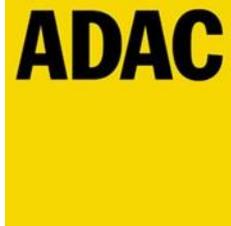
Gregoire Munster fuhr bei der ADAC Rallye "Rund um die Sulinger Bärenklau" einen souveränen Sieg im ADAC Rallye Cup ein, bei dem er alle 13 möglichen Bestzeiten holte. Platz zwei ging an den Neueinsteiger Nick Loof, der mit über zwei Minuten Rückstand ins Ziel kam. Munster führt die Meisterschaft jetzt mit 100 Punkten an, sein erster Verfolger Eerik Pietarinen hat 78 Punkte.

ADAC Junior Cup: Blersch bricht die Lehmann-Serie

Lennox Lehmann muss im ADAC Junior Cup die erste Niederlage des Jahres einstecken. In Most, beim ersten Regenrennen der Saison, stellte sich Lehmann zwar auf die Pole, doch Dominik Blersch ging am Start vorbei in Führung und fuhr sicher zum Sieg. Lehmann holte Platz zwei, und schlug am Sonntag zurück. Bei diesmal trockenen Bedingungen setzte er sich vom Start weg ab und gewann vor Lukas Simon und Blersch. 70 Punkte Vorsprung für Lehmann bedeuten, dass er den Titel schon am Assen-Wochenende frühzeitig fixieren kann.

ADAC Mini Bike Cup: Vincze und Irscher siegen in Schaaheim

Martin Vincze zeigte beim ADAC Mini Bike Cup in Schaaheim ein starkes Wochenende, siegte zwei Mal in der Nachwuchs-Klasse und baute seinen Punkte-Vorsprung auf Filip Novotny dadurch auf 36 Punkte aus. Richard Irscher kehrt in Schaaheim zurück auf die Siegerstraße und gewann beide Rennen in der Einsteiger-Klasse vor Kimi-Nikita Gundermann. An der Spitze der Gesamtwertung bleibt es hier weiter eng: Irscher führt mit 228 Punkten vor Ben Wiegner mit 213 Punkten.



MEDIA INFORMATION

ADAC Pocket Bike Cup: Kratochwil bleibt weiter perfekt

Fynn Kratochwil bleibt in der GRC-Klasse des ADAC Pocket Bike Cup 2019 weiter ungeschlagen und reist mit zwei weiteren Siegen aus Schaaflheim ab. Insgesamt hat er 300 Punkte auf dem Konto. Sein erster Verfolger Robin Siegert hat daher bereits 98 Punkte Rückstand. Anina Ullaß gewann zum vierten Mal an sechs Wochenenden in beiden Rennen die BLATA-Wertung und liegt dort mit 86 Punkten Vorsprung auf Paul Müller weiterhin deutlich in Front.

Die nächsten Termine:

16.08. - 18.08.	ADAC GT Masters (Nürburgring)
16.08. - 18.08.	ADAC Formel 4 (Nürburgring)
16.08. - 18.08.	ADAC TCR Germany (Nürburgring)
16.08. - 18.08.	ADAC GT4 Germany (Nürburgring)
17.08. - 18.08.	ADAC Kart Masters (Nürburgring)

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport